

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1938)

Heft: 1

Artikel: Schweizer Leben

Autor: Thürer, Georg

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778570>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Lehen

Der Härergott hät em Schwyzervoldh
Es Ledhen avertruut:
„Da füehe der Pflueg, da füehe der Doldh!
Lueg guet zum Säld, und lueg zur Huut,
Suscht schüüßt der ds Fät zeingsum i ds Thruut.“

Und d'Schwyzzer händ zum Härergott gseit:
„So säg, was witt für Zys?
Was Choregoid der Alder treit,
Witt Bördeli vu Tannechrys,
Der Angge ab der Maiewys?“

Em Härergott fungglet ds Aug wie Bluet:
„Das gämmer ander au!
E freye Geischt und frische Muet
Bruuch ich as Zys ab üurer Au
Vu Mannevoldh und Schwyzzerfrau.“

So blybt uf dener Ardewält
I alli Ewigkeit
E Winggel Bode, wo troh Gält
Und große Wort nuch jede seit,
Was er im Härz erdhärnet treit.

Das Ledhe gahd vu Hand zu Hand,
Der Tod dhunnt über Nacht.
Es Wunderland - das Underpfand!
Der Vatter rüeft's mit letschter Nacht:
O, blybed trüü der alte Padt!

Aus dem sehr schönen Gedichtband „Stämmebuech“
in Glarner Mundart von Georg Thüree,
erschienen im Verlag Tschudi & Co., Glarus, 1938

